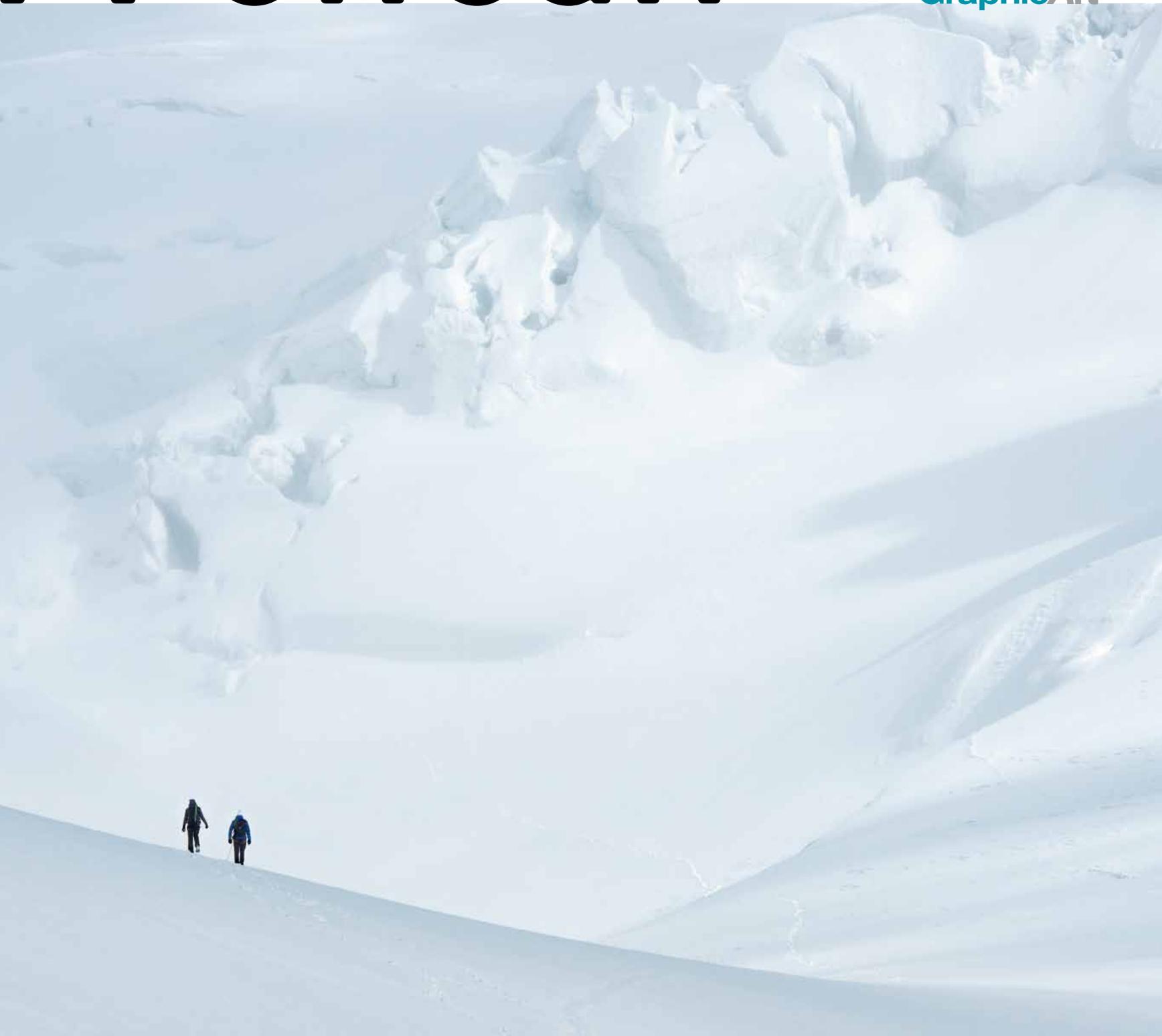


■ Nikon D4 ■ Nikon D600 ■ Nikon D800
■ Leica M ■ Leica S
■ Leaf Credo ■ Mamiya 645DF+
■ Cambo RS 5000
■ Profoto-B4 1000 Air

hauszeitung der graphicart AG, 2-2012

IMAGING Premium

GraphicArt





www.stefanschlumpf.com

stefan schlumpf

Tief unten, in der Rofflaschlucht, der Wasserfall zu einer Eisbarriere gefroren, klirrende Kälte, kein Luftzug, die Sonne lange nach Tagesanbruch noch hinter den Gipfeln versteckt, ein mystisch-klares Licht in den Eismassen. Stefan Schlumpf hat sich in die Schlucht abgeseilt, einer seiner Freunde will den Eisfall mit dem Kayak bezwingen. Die Landung unterhalb des Falles im eisigen Wasser wird hart, das wissen beide, weil der Aufprallwinkel des Bootsrumpfes nahezu waagrecht ist. Es wird nur einen Versuch geben, der auf Anhieb klappen muss.

Extremfotografen sind selber auch Extremsportler. Der Bündner Stefan Schlumpf macht da keine Ausnahme. «Man muss die Materie kennen, mit welcher man sich beschäftigt». Das ist seine Philosophie. Er verlangt von seinen Partnern – Skifahrer, Snowboarder, Kletterer, Bergsteiger, Biker – vollen Einsatz, und er weiss, dass er selber auf Augenhöhe mit den Akteuren dabei sein muss. Er und sein Material.

Sein extremstes Abenteuer erlebte er auf einem mehrwöchigen Trip im westlichen Himalaya. Bis auf 5500 Meter über Meer hinauf schleppte er nicht nur seinen Rucksack, sondern auch seine Nikon mit mehreren Objektiven. «15 Kilo zusätzlich, in der dünnen Luft. Weil wir aber vier Wochen

in Höhen über 3000 Meter lebten und arbeiteten, stellte sich eine Art Höhentrainings-Effekt ein...». Nicht selten überzieht die geringe Feuchtigkeit seiner Atemluft bei Temperaturen von deutlich unter -20° die Nikon mit einer dünnen Eisschicht. Doch das beeinträchtigt die Funktion nicht; Stefan hat sich noch bei keinem solchen Extrem-Erlebnis mit versagendem Material herum-schlagen müssen. «Der Mensch setzt die Grenzen, nicht die Kamera!».

Die Fotos von Stefan Schlumpf werden draussen in der Natur geschossen. Der Mensch muss sich anpassen, unterordnen. Fotografische Inszenierungen kommen für Stefan nur im Studio in Frage. «Ich muss flexibel sein, muss Zeit haben, muss den Instinkt für den richtigen Moment trainieren». Trotzdem will er nicht von Improvisation reden. Das richtige Licht, das ist entscheidend, und der Bildaufbau. Gleich, wie ihm die Integration von Mensch, Dynamik und Natur oberstes Ziel ist, so lebt er bei jedem Auftrag eine Synthese auf dem schmalen Grat zwischen Organisation und Schnappschuss. «Im richtigen Moment am

richtigen Ort zu sein, das ist oft auch mit viel Glück verbunden». Was er nicht sagt: die Routine schärft die Sinne des Fotografen für diesen richtigen Moment. Wenn die ersten Sonnenstrahlen durch das tagelange Grau-Grau brechen, wenn die

frischgefallenen Schneekristalle glitzern, der Schnee noch so kalt ist, dass er stiebt, der Himmel plötzlich dunkelblau, dann stürzt sich der Tiefschneefahrer in den Steilhang.

Stefan Schlumpf (37) arbeitet mit einer Nikon D4 und einer Nikon D800E, mit Nikkor-Objektiven von 14 mm bis 300 mm und mit Pro-B 2 Akku Generator von Profoto. Er fotografiert RAW und hält sich im Photoshop mit Effekten aller Art extrem zurück. «Mir ist die Natur der beste Partner, tricksen liegt nicht drin». Längst hat sich der Bündner ein unverwechselbares Profil als einer der führenden Outdoor-Bildermacher der Schweiz geschaffen.



■ Nikon D4

vollprofi im reportage-einsatz

Professionelle Ansprüche kennen kaum eine bessere Antwort. Die D4 von Nikon ist die perfekte Synthese aus hoher Auflösung und Speed. Dazu ist sie allen Situationen gewachsen, schießt bis zu 11 fps, welche vom CMOS Sensor mit 16.3 MP und in einer Empfindlichkeit von bis zu 12800 ISO (erweiterbar bis 204800) erfasst werden. In verschiedenen Bildformaten können Full-HD-Filmsequenzen aufgezeichnet werden.

Eine kürzeste Verschlusszeit von 1/8000-Sekunde verbannet jede Art von Bewegungsunschärfe in die Vergangenheit. Der Verschluss selber hat einen Mechanismus aus einem äusserst robusten Carbon-Kevlar-Composit. Gespeichert werden die Daten in zwei Speicherkartentfächern für je eine High-Speed-CF-Karte und eine High-Speed-XQD-Karte. Wireless-LAN und Ethernet werden unterstützt; ein optionaler Adapter (WT-4 oder der neue, kompakte WT-5) erlaubt direkten Datentransfer zum PC.

■ Nikon D600

hochleistung auf budget-level

Quasi die kleine Schwester der D800, bietet die D600 24.3 Megapixel, welche mit einem Vollformat-CMOS-Sensor erfasst werden. Sie schießt 5.5 fps, kann bis 6400 ISO rauscharm bewältigen und ist mit 1/4000 Sekunde schnell genug für nahezu jeden Einsatzbereich. Auch hier ist EXPEED 3 mit der Bildverarbeitung beschäftigt; zwei SD-Kartenschlitze erlauben es zum Beispiel, Videos bis zu einer halben Stunde zu speichern.

Die Nikon D600 ist der perfekte Kompromiss zwischen Höchstleistung und günstigem Preis, weshalb sie sich bestens für den DSLR-Einsteiger eignet. Auf der anderen Seite ist sie semiprofessionellen Ansprüchen optimal gewachsen.



■ Nikon D800

36.3 mio pixel

Das perfekte Bild, das ist das Ziel von Nikon mit der D800. 36.3 Mio Pixel sind für CMOS-Technologie das Maximum. Die D800 kennt denn auch in Sachen Detailreichtum, Farbtreue und Tonabstufungen kaum Konkurrenz. Weil auch die Bildverarbeitung (EXPEED 3) mithält, liefert die D800 als reinrassiges DSLR-System Ergebnisse auf allerhöchstem Niveau. Der Fotograf kann dank ihrer Robustheit und flexiblen Einsatzbereitschaft seine Kreativität voll ausleben.

Nikon baut diese Kamera auch in einer D800E-Version, in welcher ein optischer Filter ohne Tiefpassfunktion arbeitet. Das Ergebnis ist eine noch höhere Detailschärfe in Bereichen, in welchen Motiv und Ausleuchtung so unter Kontrolle sind, dass auf eine Moiré-Kompensation verzichtet werden kann.





Eine Leica muss aussehen wie eine Leica – die Marke steht für allerhöchste Qualität, hat aber ihre Corporate Identity zu bewahren. Die neue Leica M hat genau diese Unverwechselbarkeit zu bieten, mit ihrem Art Deco Look und ihrem innovativen «Interieur». Sie ist eine hochmoderne Messsucherkamera mit einem CMOS-Sensor im vollen Kleinbildformat, mit 24 Mio Pixel. Dieser Sensor arbeitet in Bezug auf natürliche, brillante Farbwiedergabe und Detailzeichnung nahezu auf dem Level von CCD-Sensoren. Zusammen mit einem Hochleistungsprozessor sorgt die Leica M damit für maximale Bildqualität und Geschwindigkeit. Ergonomisch angeordnete, neu konzipierte Bedienelemente und ein grosser 3-Zoll-Bildschirm aus kratzunempfindlichem Glas sind weitere Features dieser kompakten Kamera, die auch Full-HD-Videos (1080 fps) aufzeichnet.

Kontrast und Auflösung, Struktur, Tonwertreichtum und seidenweiches Fokussieren sind Kennzeichen der M – Objektive von Leica. Eckpfeiler solch aussergewöhnlicher Qualität sind hochwertige Glasarten und perfekte Verarbeitung; nicht in Serie, sondern von Einzelstück zu Einzelstück. Brennweiten von 16 mm bis 135 mm – alle extrem lichtstark – stehen zur Verfügung.

Als besonderes Highlight baut Leica unter dem Namen «Monochrome» auch eine reine Schwarzweiss-Version der Leica M, ein Werkzeug der authentischen monochromen Fotografie: die erste digitale Schwarzweiss-Kamera der Welt.

■ Leica M

Aussen retro, Innen hightech



digitales Kamerasystem

■ Leica S

Die neue Leica S ist eine konsequente Weiterentwicklung der erfolgreichen S2. Bildqualität und Empfindlichkeit des Sensors wurden verbessert: der CCD-Sensor löst 37,5 Mio Pixel auf, was dem Leica Pro Format entspricht (30 x 45 mm). Die Leica S liefert rauscharme Bilder auch bei schwierigen Lichtverhältnissen. Der Pufferspeicher wurde auf zwei GB verdoppelt, so dass 32 Bilder in einer Sequenz bei voller Auflösung aufgenommen werden können.

Wesentliche Neuerungen der Leica S sind das Image- und das Sensorboard, mit einem intuitiven Steuerungskonzept, welches mit vier Softkeys und dem Steuerungsrad auskommt. Auch bezüglich Robustheit setzt diese Kamera neue Benchmarks: Gehäuse aus Magnesium-Druckguss, mit einer Bodengruppe aus GfK-verstärktem Polycarbonat, kratzfestes Display und vor Staub und Regen geschützte Kabelanschlüsse eröffnen ein weites Einsatzfeld für dieses Vollblut.

Zahlreiche weitere, zum Teil einzigartige Zusatzfunktionen der Kamera tragen dazu bei, den professionellen fotografischen Workflow weiter zu beschleunigen und sicherer zu machen. Ergänzend zum Kamerabody erweitern zusätzlich drei neue Objektive den Einsatzbereich des Systems: Das Super-Weitwinkel Leica Super-Elmar-S 1:3.5/24 mm ASPH, das Standard-Zoom Leica Vario-Elmar-S 1:3.5-5.6/30-90 mm ASPH und das Tilt/Shift-Objektiv Leica TS-APO-Elmar-S 1:5.6/120 mm ASPH.





■ Leaf Credo

digital camera backs der spitzenklasse

Leaf Credo Digital Camera Backs sind das Resultat von über 20 Jahren Erfahrung in der digitalen Bildverarbeitung. Leaf hat als erster Hersteller digitale Camera Backs im Mittelformat auf den Markt gebracht, welche zu den gängigen Kameras passten. Dieser Strategie ist das Unternehmen treu geblieben: das neue Leaf Credo passt nicht nur zur neuen Mamiya 645 DF+, sondern auf rund 80 Gross- und Mittelformatkameras verschiedener Hersteller (siehe www.mamiyaleaf.com für eine Übersicht).

Die Leaf Credo Digital Backs sind mit drei verschiedenen Sensoren erhältlich (80, 60, 40 Mio Pixel). Die Chip-Grösse beim 80-MP-Modell beträgt 53.7 x 40.3 mm (4:3). Der 3.2 Zoll grosse Monitor stellt 16 Mio Farben dar, was die Kontrolle von Motiv, Farbenreichtum und Schärfe entscheidend erleichtert. Der Touchscreen erlaubt schnelles, unkompliziertes Navigieren auf der Benutzeroberfläche, was noch schnelleres Reagieren auf die kreativen Herausforderungen erlaubt.

Der Workflow wird softwareseitig vom RAW-Converter Capture One abgewickelt, einem professionellen Image Editor; und der Phase One Capture Pilot ist dafür verantwortlich, dass die geschossenen Bilder von jedem beliebigen Ort aus über Wi-Fi auf das iPad oder das iPhone geholt werden können – ja, mit der Mamiya 645DF+ kann sogar der Verschluss so betätigt werden.



Mamiya 645DF+ und Leaf Credo Digital Camera Back: das ist eine neue Plattform für hochqualitative Fotografie, von einem der führenden Hersteller im Mittelformat-Bereich.

Das Gehäuse der Kamera wird aus einer Kombination einer im Flugzeugbau entwickelten Alu-Legierung und Teilen aus Magnesium gebaut. Weil die Bandbreite der Belichtungszeiten bis zu 1/4000 s reicht, lassen sich mit dieser Kamera auch ungewöhnliche Projekte realisieren. Die Stromversorgung wird von einer neuartigen Lithium-Ionen-Batterie sichergestellt, welche bis zu 10 000 Auslösungen mit einer Ladung ermöglicht.

In der grossen Auswahl von Objektiven (28 mm bis 300 mm, Festbrennweiten und Zoom) findet sich für alle Einsatzbereiche die richtige Linse. Die Verarbeitungsqualität von Mamiya garantiert in allen Brennweiten Schärfe bis in die äussersten Bildbereiche, und zwar dank des extrem sensibel arbeitenden Autofokus-Mechanismus auch bei kritischen Lichtverhältnissen und bei kontrastarmen Motiven.

Speziell für Landschaften und Architektur eignet sich das neue AF 28 mm F4.5 LS D Aspherical, dessen Öffnungswinkel von 102° aufzeigt, dass es sich hier um ein starkes Weitwinkel handelt; 28 mm im Mittelformat entsprechen 17 mm im Kleinbildformat.

■ Mamiya 645DF+

qualität über alles





■ Cambo RS 5000

outdoor – studio

Wenn das Motiv nicht manipuliert werden kann, dann muss sich die Kamera anpassen. Studioqualität draussen unter freiem Himmel, das ist das Thema. Das offensichtliche Tumfeld der Cambo RS 5000 ist die Stadt, das Quartier, das Industriegebiet – vom Menschen geschaffene Strukturen, welche präzise und ohne störende Effekte wiedergegeben werden sollen. Stürzende Linien lassen sich vermeiden; dank der steuerbaren Filmebene kann der Bildausschnitt mit einer Cambo frei gewählt werden, obschon die Bildebene immer parallel bleibt. Nicht zuletzt lassen sich so auch mehrere Bilder frei von Verzerrungen zu Panoramen zusammensetzen.

Die Cambo arbeitet mit digitalen Camerabacks im Mittelformat; mit Adaptern werden die Camerabacks von Mamiya Leaf, PhaseOne oder Hasselblad mit dem Gehäuse kombiniert.

Objektive können aus dem Programm von Rodenstock Digaron HR oder Schneider Apo-Digitar ausgewählt werden. Die verfügbaren Brennweiten gehen von 23 mm bis 150 mm. Ausgelöst wird mit einem Drahtauslöser oder mit elektronischen Verschluss-Systemen, welche von Schneider angeboten werden.

Diese Objektive bieten einen grossen Bildausschnitt, so dass die Schiebe- und Kippmöglichkeiten der Bildebene voll ausgenutzt werden können. Die Komposition des Bildes ganz nach den Bedürfnissen der zu schiessenden Aufnahme – oder nach dem Gusto des Fotografen – wird so zu einer ganz neuen kreativen Challenge.





■ Profoto-B4 1000 Air

revolution on location



Raus aus dem Studio, hinein in die Action. Im Sport, im Musical, im Tierreich, in Forschung oder Abenteuer. Das Leben ist wilder als jede Phantasie. Die Kunst besteht darin, sichtbar zu machen, im Bild festzuhalten. Lichtquellen sind das A und O – die besten Fotos entstehen erst, wenn das Sujet richtig ausgeleuchtet werden kann.

Das heisst: Bereitschaft, Tempo, Präzision, Timing, Dosierung. Und es heisst auch Flexibilität, Schnelligkeit, Bedienungs-freundlichkeit. Profoto garantiert dem Fotografen mit dem Pro-B4 1000 Air genau das, was er benötigt, um diejenigen Fotos zu realisieren, welche noch nie gemacht worden sind. Das ist es doch, wovon wir alle träumen...

Der kürzeste Blitz bringt auch noch die schnellste Action zum Einfrieren: 1/25 000-Sekunde, da legt ein genau mit Schallgeschwindigkeit fliegender Jet einen Weg von 1.3 Zentimeter zurück. Der Golfball von Tiger Woods schafft in dieser Zeitspanne knapp 3 Millimeter, etwa die gleiche Strecke wie ein Formel-1-Bolide auf der Start-Ziel-Geraden.

Aber auch im Nachladen ist der Pro-B4 Weltspitze: 30 Blitze pro Sekunde feuert er bei niedriger Leistung, und noch immer

mehr als ein Blitz pro Sekunde bei 1000 Ws. 220 Blitze bei maximaler Power schafft er mit einer Batterieladung; das Recharging dauert rasche 45 Minuten und ist auch bei vollem Betrieb möglich. Das sind Werte von erstklassigen Studioanlagen!

Im robusten Alugehäuse ist die ganze Highend-Technik gut geschützt, vor Stößen, Staub und Feuchtigkeit. Auch die neuen Pro Plus Heads haben abgedichtete Anschluss-Stecker, was das ganze System gebirgs- und dschungeltauglich macht. Ihr Schutzglas ist stärker geworden, ihre neuen Blitzröhren haben weiter verbesserte Leistungsstabilität und stabilere Farbtemperatur von Blitz zu Blitz.

Perfekte Kontrolle bis 0,1 Blendenstufen, 300 m-Fernbedienung, Kompatibilität mit allen Profoto-Lichtformern, zwei unabhängige Anschlüsse – der Pro-B4 ist das professionelle Blitz-System par excellence!





Nikon D4

Die ultimative Reportagekamera

- 16.2 Megapixel im FX-Vollformat
- ISO 100-12800
- Serienaufnahmen mit bis zu 11 Bilder/s
- optionale, kompakte WLAN-Lösung
- erweiterte Funktionen im Full-HD-Video
- ergonomisch, robust und zuverlässig
- Preis mit GraphicArt Professional Support

CHF 5550.-



Nikon D800/E

Die Nikon D800 und 800E erweitern die Möglichkeiten des Kleinbildes

- 36.3 Megapixel im FX-Vollformat bringen viel Reserve für Reproduktionsgrösse und Ausschnitt
- ISO 100-6400
- erweiterte Funktionen im Full-HD-Video
- Nikon D800E ohne Tiefpassfilter für maximale Detailschärfe
- Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung, leicht und robust

CHF 2757.-

CHF 3064.-



Nikon D600

Klein und leicht, mit FX-Vollformatsensor

- 24.3 Megapixel im FX Vollformat
- geringes Rauschen auch bei höheren ISO-Werten
- nur 760 g schwer, teilweise aus Magnesium gefertigt
- grosser 3.2" TFT-Monitor

CHF 2042.-



Leica S

Rundum erneuert präsentiert Leica die Mittelformat-kamera Leica S: schneller, empfindlicher und griffiger

- schnelleres Autofokusmodul mit prädikativer Funktion
- auf zwei Gigabyte verdoppelter Speicher für längere Bildsequenzen
- vergrösserter ISO-Bereich von 100 bis 1600 ISO
- griffigere Gummiarmierung auf verstärktem Magnesium-Gehäuse
- GPS-Modul, Wasserwaage im Sucher, Monitor mit 920 000 Pixeln
- Leica S-Adapter H für Hasselblad-Objektive

CHF 20 277.-



Leica S-Objektive

Leica ergänzt die Leica-S-Objektivpalette mit drei neuen Objektiven

- Leica Super-Elmar-S 24 mm/3.5 ASPH
- Leica Vario-Elmar-S 30-90 mm/3.5-5.6 ASPH
- Leica TS-APO-Elmar-S 120 mm/5.6 ASPH

CHF 7305.-

CHF 10 092.-

CHF 6851.-



Leica M

Jetzt mit CMOS-Sensor, die Messsucherkamera Leica M macht einen grossen technologischen Schritt und eröffnet neue Möglichkeiten

- neu entwickelter CMOS Bildsensor mit 24 Megapixeln
- Live View und Full HD Video
- vereinfachte, präzise Fokussierung
- hochauflösender Monitor für Bildkomposition und Beurteilung
- Leica R Adapter für Leica R Objektive

CHF 7398.-

Mamiya leaf



Mamiya Leaf Credo 40

Digitales Camera Back mit hochauflösendem, brilliantem Monitor und Touchscreen

- 40 Megapixel auf 32.9 x 43.9 mm grossem CCD-Sensor
- hohe Bildqualität mit feiner Detailzeichnung und Farbabstufung
- universelle Einsatzmöglichkeiten
- moderne Benutzeroberfläche mit ultrakurzer Reaktionszeit und Live Bild
- robuste Konstruktion auch für den harten Einsatz

CHF 18790.-



Mamiya Leaf Credo 60

Digitales Camera Back mit vollformatigem CCD-Sensor für hohe Qualitätsanforderungen

- 60 Megapixel auf 40.4 x 53.9 mm grossem CCD-Sensor
- universeller Einsatz, unter anderem hervorragend geeignet für die Architekturfotografie im extremen Weitwinkelbereich
- kompatibel mit verschiedensten Kamerasystemen und Architekturkameras

CHF 31 190.-



Mamiya Leaf Credo 80

Maximale Auflösung für feinste Detailzeichnung

- 80 Megapixel auf 40.3 x 53.7 mm grossem CCD-Sensor
- feinste Detailzeichnung, ideal für die hochqualitative Architektur- und Landschaftsfotografie
- gut geeignet für die schnelle Reproduktionsfotografie
- nahezu unbegrenzte Reproduktiongrösse

CHF 37 490.-

CAMBO



Cambo Wide RS 1200

Kompaktes Kamerasystem mit xy-Shift-Funktion für die Architektur-, Industrie- und Landschaftsfotografie

- präziser horizontaler und vertikaler Shiftbereich mit Skala
- kompakte und widerstandsfähige Konstruktion
- ergonomische, einfache Bedienung
- Schneider- und Rodenstock-Objektive
- Tilt und Swing Lenspanels als Option
- Adapterplatten für alle digitalen Backs

CHF 2790.-



Cambo Wide RS 5000

Kamerasystem mit grosser xy-Shift-Funktion für die Architektur-, Industrie- und Landschaftsfotografie

- grosser horizontaler und vertikaler Shiftbereich mit Skala
- widerstandsfähige Konstruktion mit ergonomischen Holzhandgriffen
- fein bedienbare Einstellräder mit Gewichtskompensation
- Schneider- und Rodenstock-Objektive
- Tilt und Swing Lenspanels als Option
- Adapterplatten für alle digitalen Backs

CHF 4890.-

SEKONIC



Sekonic Litemaster PRO L-478D

Touch it – Belichtungsmesser mit Bedienung über Touchscreen

- Messungen für Fotografie, Video und Film
- Kameraspezifische Kalibrierung
- weitgehende HD Cine/Cine Funktionen
- umfangreiche Filterkorrektur-Eingaben
- Messung von Leuchtstärke und Leuchtdichte
- Objektmessung mit optionalem 5° Sucher
- 9 Messergebnisse speicherbar für Durchschnittswert

CHF 449.-



Profoto Pro-B4 1000 Air Akku-Generator

Die Revolution on-Location – Blitzen neu definiert

- 1-1000 Ws (11 Blenden Regelbereich)
- 2 asymmetrisch regelbare Lampenanschlüsse
- kürzeste Leuchtzeiten bis zu 1/25000 s
- Blitzfolgezeiten von 0.03 bis 0.99 Sekunden
- Akku-Ladezeit nur 45 Minuten
- Fernsteuerung bis zu 300 m Reichweite
- Robust, Spritzwasser- und Staubgeschützt

CHF 7900.-

BLACKRAPID.



BlackRapid Kameragurtsystem

Kameragurtsystem in ergonomischer Ausführung für den schnellen Kamerazugriff

- Befestigung der Kamera mit dem bewährten BlackRapid System
- individuell anpassbar für den optimalen Sitz
- grosser Tragkomfort und angenehme Gewichtsverteilung
- grosse Auswahl in leichter oder schwerer Ausführung
- für eine oder zwei Kameras
- kompatible Zubehörtaschen

GraphicArt Web-Shop



Profoto XL-Blitzschirme

Kleine Personengruppen mit nur einer Lichtquelle gut ausleuchten

- Durchmesser 165 cm
- in Silber, Weiss und Durchlicht erhältlich
- ideal für Portrait-, People- und Modefotografen
- liefert ein weiches aber doch markantes Licht
- Frontdiffusor (optional) macht aus dem Schirm auch eine Octa-Softbox
- Preis für Weiss- und Durchlicht-Ausführung

CHF 390.-

KAISER[®] FOTOTECHNIK



Kaiser LED-Kameraleuchte L2S-5K

Mehr Licht: Leuchten mit 3-Chip-LEDs

- 7.5 x 5 cm Panel mit 96 Drei-Chip-LEDs
- Farbtemperatur 5400 Kelvin
- stufenlos dimmbar
- extrem breiter Abstrahlwinkel von 110°
- Beleuchtungsstärke: 380 Lux bei 1 m
- Batteriehalterung für Standard Sony L-Typ Akku
- Netzteil optional erhältlich

CHF 498.-

DNP



DNP Fotodrucker DS-40

Der preisgekrönte Drucker für Bilder bis 15 x 23 cm Grösse

- 5 Druckgrössen von 9 x 13 cm bis 15 x 23 cm
- hohe Druckgeschwindigkeit: 10 x 15 cm in nur 8 Sekunden
- Glanz- oder Mattoberfläche ohne Papierwechsel
- Rollenpapier für bis zu 400 Fotos
- kompakte Bauweise, mobil einsetzbar
- einfache Bedienung, Papierwechsel frontseitig
- Mac- und Windows-Treiber

CHF 1590.-



Kaiser Bilderfassungs-Set R2N CP

Transportables Kamerastativ mit Tageslicht-Beleuchtung

- reflexfreies, mattgraues Grundbrett 40 x 42 cm
- 60 cm Führungssäule mit cm- und Inch-Skala und Handkurbel
- Kameraarm horizontal verstellbar mit Anschlussgewinde B 1/4
- Beleuchtung mit zwei kleinen Flächenleuchten
- Leuchten schwenk- und höhenverstellbar
- komplett zusammenklappbar und transportabel
- mit stabiler, 62 x 58 x 21 cm grosser Tragetasche mit Tragegriff

CHF 653.-





Leica S2



Leica M



Nikon D4



Mamiya Leaf



■ Mietservice

für alle ansprüche

GraphicArt verkauft Produkte, die dem neuesten Stand der Technologie entsprechen und auch Teil des umfangreichen Mietangebots sind. Die Spitzenprodukte der neuesten Generation, wie beispielsweise Leica S2 und M9, Nikon D4, Nikon D800/E, Leaf Credo, Mamiya 645DF+ und Objektive oder Profoto Pro-8a gehören dazu. Die Mietobjekte können bei GraphicArt in Ittigen/Bern oder in Zürich abgeholt – bei Bedarf ist eine Instruktion inbegriffen – oder als Post- und Kuriersendung angefordert werden.

Stefan Schlumpf

IMAGING
premium



■ Impressum

GraphicArt AG, 8005 Zürich, 3063 Ittigen-Bern

Redaktion: Urs Bretscher

Layout: pagedesign, Thomas Page

Bildnachweis: Stefan Schlumpf (Seiten 1, 2, 5, 6, 9, 10/11, 15, 16)

Druck: Druckerei Ruch AG, Bern

Erscheint in einer deutschen und französischen Ausgabe

Alle Preise exkl. MwSt.

Modell und Preisänderungen vorbehalten

■ Zürich

Förrlibuckstrasse 220

CH-8005 Zürich

T 043 388 00 22

F 043 388 00 38

■ Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7

CH-3063 Ittigen-Bern

T 031 922 00 22

F 031 921 53 25

www.graphicart.ch

info@graphicart.ch

GraphicArt

